

DAAD-Tagung an der TH Lübeck: ein Wochenende voller Austausch über die Internationalisierung der Hochschulen

Wie steht es um die Internationalisierung der Hochschulen in Deutschland? Wie wirken sich globale Krisen auf die Wissenschaftsfreiheit aus? Diesen und weiteren Fragen gehen Vertreter:innen von Hochschulen und Studierendenorganisationen aus ganz Deutschland vom 18. bis 20. November bei der 3. Studentischen Konferenz an der Technischen Hochschule (TH) Lübeck nach

Lübeck: Wissenschaftsfreiheit, Fachkräftemangel und Integration – nur einige der Themen, zu denen sich Studierendenschaften, Hochschulangehörige und DAAD Mitglieder vom 18. bis 20. November in Workshops und Diskussionen austauschen. „Ich bin sehr froh, dass die Hochschulen so engagierte Studierendenschaften haben. Die dritte Studentische Konferenz soll uns allen die Möglichkeit bieten, den Umgang mit globalen Krisen gemeinsam zu gestalten und unser Wissen auszutauschen“, sagt Dr. Muriel Helbig, Präsidentin der TH Lübeck und DAAD Vizepräsidentin.

„Wir freuen uns in den so wichtigen Austausch mit unseren Kolleg:innen der anderen Fachschaften zu treten und konkrete Ergebnisse aus den Workshops an den DAAD weiterzugeben!“, erklärt Jenna-Lee Melinkat, Referentin für Internationales des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA) der TH Lübeck.

Austausch über internationale Themen sowie Wissen und Instrumente für die eigene Arbeit mitnehmen – darum geht es bei der Konferenz. Aktuelle Themen wie etwa Wissenschaftsfreiheit unter dem Einfluss globaler Krisen, Digitalisierung und Internationalisierung, Klimakrise und Nachhaltigkeit sowie Integration und weitere soziale Themen sind Schwerpunkte der diesjährigen Tagung. Der DAAD fördert die Tagung. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.th-luebeck.de/daad2022